



Am Department für Biotechnologie, Arbeitsgruppe Biopharmazeutische Technologie kommt es zur Besetzung einer Stelle als:

Techniker/in

(Kennzahl 38)

Beschäftigungsausmaß: 30 Wochenstunden

Dauer des Dienstverhältnisses: ab 01.08.2014 unbefristet

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: IIIa

Bruttomonatsgehalt (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 1.398,00 (14x jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

Aufgaben

- ❖ Zellkulturtechnik, Arbeiten mit primären Zellen und Zelllinien
- ❖ Tissue Engineering
- ❖ Stammzellkultivierung
- ❖ Labororganisation

Erwünschte Qualifikationen

- ❖ Fachspezifische Einschulung von Mitarbeiter/inne/n
- ❖ Selbstständiges Arbeiten nach Arbeitsvorschriften und SOPs
- ❖ Berechnen von Pufferlösungen und Medien
- ❖ Steriles Arbeiten mit Zellkulturen
- ❖ Durchführung von analytischen Methoden und Beurteilung von Ergebnissen
- ❖ Verfassen von Berichten und Protokollen
- ❖ Durchführung von Projekten im Team
- ❖ Laborinstandhaltung, Organisation und Betreuung von Geräten
- ❖ Verwaltung von Datenbanken
- ❖ Betreuung von Zellkulturbänken
- ❖ Durchführung von Bestellungen
- ❖ Teamgeist

Erscheinungstermin: 04.04.2014

Bewerbungsfrist: 25.04.2014

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an das Personalmanagement, **Kennzahl 38**, der Universität für Bodenkultur, 1190 Wien, Peter Jordanstraße 70; E-Mail: kerstin.buchmueller@boku.ac.at;
Bitte Kennzahl unbedingt anführen!

Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

www.boku.ac.at

Vizektor für Personal und Organisationsentwicklung:
Univ.Doz. DI Dr. Georg Haberhauer, MBA